

INTERPRETATION LITERARISCHER TEXTE (ABI)

SIEHE AUCH:

- Spicker zu Aufgaben und Operatoren
- Übersicht: Aufgabenarten fürs Abitur



INFOS UND MATERIAL:

Aufgabenarten fürs Abitur
Link: t1p.de/twaa4

AUFGABE	WAS WIRD ERWARTET?
<p>komplexer Auftrag mit Orientierung für die Schwerpunktsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interpretieren Sie den Text unter besonderer Berücksichtigung von X.	<p>Ihr</p> <ul style="list-style-type: none">• verfasst eine Einleitung mit Themaformulierung• verfasst eine Inhaltsangabe• analysiert und interpretiert Inhalt, Aufbau und sprachliche Darstellung der Texte• ordnet den Text literarisch ein (Autor*in, Epoche, Kontext ...)• beschreibt die Intention (Absicht).
<p>ODER</p> <p>komplexer Auftrag ohne Schwerpunktsetzung, ggf. mit Verweis auf ein Ergänzungsmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interpretieren Sie den Text. Beziehen Sie das Zusatzmaterial (Text 2) ein.	
<p>ODER</p> <p>komplexer Auftrag mit weiterführendem Vergleich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interpretieren Sie das Gedicht/den Text [...] (ca. 60 %). Vergleichen Sie es/ihn mit dem Gedicht/dem Text [...] im Hinblick auf X (ca. 40 %).	

Die Analyse und Deutung des literarischen Textes sind dabei untrennbar miteinander verwoben!

Dieser Aufgabentyp kann Texte aus den drei literarischen Gattungen Epik, Lyrik und Dramatik umfassen:

- **Dramatik:** Euch wird ein Auszug aus einem Drama präsentiert, den ihr analysieren und interpretieren müsst.
- **Lyrik:** Euch wird ein Gedicht präsentiert, das ihr analysieren und interpretieren müsst. Ggf. müsst ihr es auch mit einem zweiten Gedicht vergleichen.
- **Epik:** Euch wird bspw. der Anfang eines komplexen Erzähltextes oder eine Kurzgeschichte präsentiert, den/die ihr analysieren und interpretieren müsst.

BEWERTUNG

50% Verstehensleistung, betrifft

- Zusammenfassung des Textinhaltes
- Erfassung der Intention des Textes
- Erschließen textkonstituierender Mittel (Inhalt, Aufbau, sprachliche Darstellung)
- Deuten der Ergebnisse

50% Darstellungsleistung, betrifft

- Aufgabenbezug und Textaufbau
- Fachsprache
- Umgang mit Bezugstexten und Materialien
- Ausdruck und Stil
- Standardsprachliche Normen (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik)

INTERPRETATION LITERARISCHER TEXTE (ABI)

AUFBAU UND INHALT EURES AUFSATZES



EINLEITUNG

- Titel des Textes; Name des*der Autor*in
- Entstehungsjahr
- Gattung, Thema/Motiv
- **Deutungshypothese**



INHALTSANGABE

- Wiedergabe der wichtigsten Handlungsschritte, Darstellung der Handlungszusammenhänge (Kohärenz), Darstellung von äußerer und innerer Handlung



SPRACHLICH-FORMALE GESTALTUNG (IM WIRKUNGSZUSAMMENHANG MIT DEM INHALT)

Ziel: Eure Deutungshypothese belegen!

- Epik, z. B.
 - Figurencharakterisierung und -konstellation
 - Erzähltechnik, Erzählverhalten, Erzählperspektive, Zeit- und Raumgestaltung...
 - Sprachliche Gestaltung
- Dramatik, z. B.
 - evtl. Einordnung des Textauszuges in Gesamttext (Szene/Akt, Kapitel)
 - Figurencharakterisierung und -konstellation
 - Gesprächsverhalten
 - Konflikt und Konfliktentwicklung, z. B. durch Redeanteile, Regieanweisungen, Sprechweise
- Lyrik, z. B.
 - Situation des lyrischen Ichs
 - Sprachliche Gestaltung, z. B. Gedichtform, Rhythmus/Metrum, Reim, rhetorische Bilder, Stoffe & Motive
 - Entwicklung des zentralen Themas im Verlauf der einzelnen Strophen



INTERPRETATION

Ziel: Wirkung der sprachlichen Mittel als Beleg für inhaltliche Deutungen

- Untersuchung der Zusammenhänge/des zentralen Themas/des Leitmotivs
- Verknüpfung der Ergebnisse der sprachlich-formalen Untersuchung mit der Textaussage
- Bedeutung des Titels
- Erläuterung epochentypischer Merkmale



GGF. BEANTWORTUNG EINER ZWEITEN TEILAUFGABE, Z. B.

- Vergleich mit einem weiteren Gedicht oder anderem Text anhand ausgewählter Kriterien
- Einbezug textexterner Kriterien z. B. weiterer Text, historischer Hintergrund, intertextuelle Bezüge wie Zitate usw.



SCHLUSS

- Zusammenfassung der Ergebnisse/Fazit
- Bezugnahme auf andere Texte
- Rückbezug zur Deutungshypothese, abschließende Gesamtdeutung der Intention/Textaussagen
- Kontextuierung/Einordnung in einen größeren Zusammenhang